

Audre Lorde Fotoausstellung im FHXB Museum: The Berlin Years

Das FHXB Museum in Berlin präsentiert vom 20. Februar bis zum 30. Juni 2024 die Fotoausstellung „Audre Lorde – The Berlin Years“ anlässlich der anstehenden Straßenumbenennung nach der afro-amerikanischen, lesbischen Dichterin und Aktivistin Audre Geraldine Lorde (1934–1992). Die Ausstellung war ursprünglich 2014-2015 am John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin zu sehen, wo Audre Lorde 1984 eine Gastprofessur innehatte. Die Bilder von Dagmar Schultz zeigen Audre Lorde an verschiedenen Orten in und außerhalb Berlins, sowohl in privaten Momenten als auch in ihrem gesellschaftspolitischen Engagement. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 19. Februar 2024 um 18 Uhr im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum …

Das FHXB Museum in Berlin präsentiert vom 20. Februar bis zum 30. Juni 2024 die Fotoausstellung „Audre Lorde – The Berlin Years“ anlässlich der anstehenden Straßenumbenennung nach der afro-amerikanischen, lesbischen Dichterin und Aktivistin Audre Geraldine Lorde (1934–1992). Die Ausstellung war ursprünglich 2014-2015 am John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin zu sehen, wo Audre Lorde 1984 eine Gastprofessur innehatte. Die Bilder von Dagmar Schultz zeigen Audre Lorde an verschiedenen Orten in und außerhalb Berlins, sowohl in privaten Momenten als auch in ihrem gesellschaftspolitischen Engagement. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 19. Februar 2024 um 18 Uhr im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum statt, welches sich in der Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin-Kreuzberg befindet.

Audre Lorde war eine bedeutende Figur in der Schwarzen Frauen*Bewegung, die sich für die Rechte von Schwarzen Frauen* und gegen Homophobie, Sexismus und Rassismus einsetzte. Zwischen 1984 und 1992 verbrachte sie viel Zeit in West-Berlin, wo sie Lesungen und Vorträge abhielt und zum Kampf gegen Rassismus aufrief. Ihre Präsenz in der Stadt und ihr gesellschaftspolitisches Engagement hatten einen großen Einfluss auf die lokale Community und die internationale Frauenbewegung.

Die Ausstellung im FHXB Museum bietet den Besuchern die Möglichkeit, Einblick in das Leben und Wirken von Audre Lorde während ihrer Zeit in Berlin zu bekommen. Die gezeigten Porträts von Dagmar Schultz bringen die Persönlichkeit und das Engagement der Dichterin und Aktivistin eindrucksvoll zum Ausdruck.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Hommage an Audre Lorde, sondern auch eine Gelegenheit, über die Bedeutung von Diversität und Gleichberechtigung in der Gesellschaft zu reflektieren. Die Ausstellung ist ein Teil der Bemühungen, das Erbe von Audre Lorde lebendig zu halten und ihre Botschaft der sozialen Gerechtigkeit und Emanzipation weiterzutragen.

Für weitere Informationen und Presseanfragen steht das FHXB Museum per E-Mail unter presse@ba-fk.berlin.de oder telefonisch unter (030) 90298-2843 zur Verfügung.

| Wann | 20. Februar bis 30. Juni 2024 |

|-----|-----|

| Eröffnung | 19. Februar 2024, 18 Uhr |

| Wo | FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin-Kreuzberg |

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de